

Leichtathletik: Medailiensatz

Birmingham. Stabhochspringer Danny Ecker hat bei der Hallen-EM in Birmingham Gold gewonnen. Mit 5,71 Metern bezwang er am Samstag den als Favoriten angereisten Dormagener Björn Otto, dem höhengleich mit Ecker und dem Ukrainer Dennis Jurtschenko nur Bronze blieb.

Der Wattenscheider Bastian Swillims mit seinem Sturmloch zu 400-m-Silber in exzellenten 45,62 Sekunden, der besten Zeit eines Deutschen seit 1991, und Hürdensprinterin Kirsten Bolm (Mannheim) mit dem dritten Hallen-EM-Bronze in Serie (7,97) gewannen die weiteren Medaillen für das deutsche Team.

Die hochkarätigsten Jahres-weltbestleistungen stellten bei ihrem Titelgewinn Hochspringerin Tia Hellebaut (Belgien/2,05 m), Fünfkämpferin Carolina Klüft (Schweden/4944 Punkte) und Phillips Idowu (Großbritannien/17,56) im Dreisprung auf.

Ein erfolgreiches Comeback hatte Ekaterini Thanou, die am Sonntag nachmittag im 60-Meter-Finale um die Medaillen sprintete. Die Griechin darf nach dem Dopingskandal bei Olympia 2004 erst seit Ende Dezember wieder starten.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82616.leichtathletik-medailiensatz.html>